

Wenn das Leben aus den Fugen gerät.

Saiyajinerbe ohne Wissen.

Von -Bloom-

Kapitel 13: Die ungewöhnlichste Klassenfahrt in meinem Leben! Part 4

~~~~~ Auf dem Feste ~~~~~

Als wir nun auf dem Fest ankamen war es bereits schon am dunkel werden. Die Lichter waren an und wir zogen durch die Gänge der Stände. Es gab viele Köstlichkeiten sowie spiele und viele Stände mit Schmuck, Glücksbringer und all dem Schnickschnack.

Meine beiden Freundinnen wollen ja mal alles testen, sich voll futtern und dann später auf einen Hügel gehen wegen dem Feuerwerk. Für das Essen und dem Feuerwerk bin ich zu haben aber all der andere Schnickschnack frustriert mich, denn ich wäre gern mit Trunks hier.

Wir gingen weiter, weil die beiden unbedingt das ein oder andere an Glücksbringen für die Familie mitbringen wollten und so blickte ich durch die Gassen der Stände und dachte ihn gesehen zu haben für einen Moment. Es war nur ein kleiner Augenblick, mehr nicht.

// Bestimmt nur Einbildung oder ein anderer sieht ihm zufällig ähnlich.// ging es durch mein Kopf aber dass es eben Trunks ist, sollte ich noch später mitbekommen.

„Sayaka ist alles in Ordnung?“ kommt es von Misaki und ich nicke nur.

„Ich dachte etwas, nein eher jemanden gesehen zu haben aber anscheinend habe ich mich geirrt. Gehen wir weiter!“ gebe ich nur zu Misaki weiter und lächle.

„Ach so na dann, beeilen wir uns lieber bevor wir Yumi verlieren.“ kichert Misaki vor sich her.

„Du hast recht!“ gebe ich nur knapp als Antwort.

Es wurde immer dunkler mit der Zeit und wir gingen zu einem Hügel. Doch ich wollte nicht den Mädchen die Stimmung versauen und so zog ich mich dezent zurück.

Als ich das geschafft habe ging ich zu einem anderem Hügel hinüber und sah sie alle zusammen. Trunks, Goten, Toscara und Tascara.

// Na geil, nun renne ich denen in die Arme! // denke ich nur noch und da dreht sich

auch schon Goten um. \*seufz\*

„Hey Sayaka gesell dich doch zu uns!“ winkt er mir zu und ich schüttele nur den Kopf.

„Nein danke aber ich brauche meine Ruhe!“ gebe ich knapp als Antwort und Trunks bleibt unbeirrt stehen als hätte er mich nicht mal gehört.

„Ach komm schon!“ drängelt Goten und zieht mich zu sich und den anderen 3. Ich schüttel den Kopf da ich nicht will und dann kommt der Satz der mich erschrecken ließ.

„Sag mal Sayaka, du warst heute am Strand so unvorsichtig!“ kommt es abweisend von Trunks

„Was? Wie meinst du das und woher weißt du das?“ kommt es unsicher von mir. Waren sie etwa doch da?

„Weil alle deine kraft und dein Anhängsel sehen konnten!“ plappert Tascara drauf los und Trunks will ihr den Mund verbieten aber sie lässt nicht mit sich reden.

„Das dürfen die Menschen nicht sehen, dass es angewachsen ist sonst wissen sie das wir nicht von der menschlichen Rasse sind!“ labert sie dieses Mal ununterbrochen weiter.

„Tascara spinnst du!“ brüllt Tascara ihren Zwilling an und diese erschreckt sich.

// Was war das? Nicht menschlich? Eine andere Rasse? Gehöre ich etwa auch nicht zu den Menschen? Das würde mein Anhängsel erklären aber warum habe ich es denn dann überhaupt noch? Oh Scheiße, stimmt sie konnten es sehen und meine Kraft. // mir gingen in so kurzer Zeit so viele Gedanken umher, \*seufz\*

„Sayaka bitte höre mir genau zu!“ kommt Trunks auf mich zu und nimmt mein Kinn in seine Hand so dass ich in seine Augen sehen muss!

„Jetzt wo Tascara sich verplappert hat kann ich dir auch die ganze Wahrheit erzählen. Aber dafür musst du genau zu hören denn ich sage es nur einmal, denn mein Vater wird bestimmt schnell Wind bekommen von all dem hier!“ sagt er sanft und wartet auf ein nicken meiner Seite.

„Wie er wird Wind davon bekommen?“ frage ich irritiert und verunsichert.

„Wir können in Gedanken kommunizieren und auch die Gedanken eines anderen lesen! Dazu heißt unsere gebürtige Rasse Saiyajin und wir kommen von einem anderem Planeten. Zumindest unsere Eltern!“ kommt Tascara wieder an. Daraufhin kassiert sie eine von Tascara und die beiden beginnen zu streiten.

„Mädels reist euch zusammen!“ brüllt Goten und versucht sie zu trennen was ihm alleine nicht gelingen will.

„Entschuldige mich, ich muss eben Goten helfen aber Tascara hat recht!“ spricht er und versucht Goten zu helfen die Zwillinge zu trennen.

Ich stehe wie angewurzelt da und nicke sachte und merke nur das plötzlich eine Aura auf taucht.

„Leute spürt ihr das?“ frage ich unsicher und alle 4 erschrecken.

„Scheiße!“ sagen alle im Chor und bleiben starr stehen.

„Was im Enma Daio´s Namen geht hier vor sich?“ brüllt eine mir bekannte Stimme und alle halten inne. Es ist kein geringerer als Son-Goku und da schwante mir böses als die 4 so reagierten. Soweit ich weiß ist Son-Goku der stärkste von allen aber ich frage mich gerade wo kommt der her?

„Son-Goku wo kommst du denn her?“ blubberte die Frage aus mir raus.

„Das ist die Momentane Teleportation, eine besondere Technik die ich beherrsche aber nun zu was anderem!“ sagte er leicht wütend.

„Teleportation?“ brabbelte ich vor mich her und Son-Goku geht nicht weiter drauf ein.

„Sagt mal seid ich Bescheuert hier in aller Öffentlichkeit euch zu prügeln ihr 2?“ meckert er drauf los und ich sehe nur wie Tascara und Toscana sich rechtfertigen.

„Aber Toscana fing an mich zu schlagen!“ kam sie ihm entgegen.

„Weil du hole Nuss deine Klappe nicht halten konntest und eben mal alles über uns verraten hast obwohl sie nichts wissen sollte!“ und damit zeigte Toscana auf mich.

„Aha und darum prügelt ihr euch? Aber das ihr das nicht für euch behalten konntet wird noch eine Strafe nach sich ziehen. Wir holen nun euer Gepäck und dann ab nach Hause!“ waren seine letzten Worte eher sie alle auch schon weg flogen.

Ich blieb dort zurück und war mehr als verwirrt, was soll ich nun machen? Wie soll es weiter gehen? War dass das Geheimnis warum er nicht mit mir zusammen ein sollte? Ich bin mehr als verwirrt und merke nicht mal wie Misaki und Yumi nach mir suchen und rufen, da das Feuerwert vorbei ist und nun alle wieder in das Hotel wollen. Durch meine Verwirrung flog ich einfach nur los in das Hotel ohne irgendwem auch nur Bescheid gesagt zu haben.

„Sayaka ist alles in Ordnung? Du warst auf einmal verschwunden!“ kommt es besorgt von den Mädchen weil sie erst ca. 1h nach dem ich wieder im Hotel war nun auch endlich da sind.

„Was? Ich? Alles in Ordnung. Ich habe mich vorhin nur nicht wohl gefühlt und bin mit dem Bus hier her.“ Gebe ich nur kurz und knapp als Antwort.

„Ich möchte nun aber schlafen, wenn es ok ist.“ Sage ich noch und drehe mich um.

Misaki und Yumi nicken und machen sich auch Bett fertig. So vergingen die anderen 3 Tage ohne Zwischenfälle.

Ich war froh wieder in meinem zu Hause zu sein. Ist es das denn wirklich? Ich weiß nicht mehr wer oder was ich überhaupt bin. Wo ich hingehöre und all diese Dinge. So gehe ich nur an meiner Mutter vorbei und machte alles fertig für die Schule. Die dreckige Wäsche geht sortiert ins Bad und zum Teil in die Waschmaschine. Als ich mit allem fertig bin ziehe ich meinen Gi an. Unbewusst und in Gedanken griff ich nach dem, den ich von Son-Goku habe und ziehe ihn an, gehe rüber in das Doujou, wärme mich auf und trainiere.

Erst als es nun schon dunkel ist komme ich zum Essen hinein. Meine Eltern wollen mit mir reden aber ich habe so gar keine Lust und schweige mich aus. Ich habe mich durch das Training bei den Son´s und Brief´s schon Charakterlich etwas verändert, muss ich zu geben. So lege ich meinen Teller in den Abwasch und verziehe mich nach oben.

„Tut mir leid aber ich will wirklich nicht reden, es gibt einiges über das ich nachdenken muss ihr 2!“ sage ich nur noch mehr als ruhig und das ich so mit meinen „Eltern“ rede passt meinem „Vater“ überhaupt nicht!

„Hier geblieben Fräulein! Du erklärst mir mal jetzt was los ist, was passiert ist und vor allem warum zum Henker du so respektlos mit uns redest!“ meckert mein werter Herr Vater drauf los. \*seufz\*

„Ich hab keinen Bock zu reden. Klar? Und warum ich so bin, binde ich DIR bestimmt nicht auf die Nase!“ ich konnte nicht an mich halten.

Seit ich das mit der anderen Rasse weiß, dass auch mein Anhängsel daher rührt, weiß ich dass diese beiden hier nur meine Zieheltern sind und mehr nicht! Aber einen Denkanstoß muss ich ihm verpassen.

„Erinnere dich an meine Geburt. Hatte ich da auch ein Anhängsel wie das hier?“ und wedelte provokativ damit umher, da ich es bewegen kann wie ein Affe.

„Ein normaler Mensch hat sowas nicht! Ergo stellt sich die Frage warum habe ich das und woher! Darüber hinaus ob ich überhaupt euer echtes Kind bin und nicht vertauscht worden bin!“ damit lasse ich meinen „Vater“ mehr als verwirrt stehen und gehe in mein Zimmer.

Meine Mutter war ganz fertig von meinem kleinem Wutanfall eben und weinte aber auch an mir geht das alles nicht spurlos vorbei und so weine ich mich in den Schlaf.